

# DIE NIEDERGERNER

Dorfzeitung der Gemeinde Haiming

Berichte • Mitteilungen • Termine



5. Jahrgang

Nummer 27

5. Oktober 2002

## Der Erfolg beim Kreisentscheid: Herausforderung zu weiteren Taten

„Darauf dürfen wir stolz sein“ schreibt Bürgermeister Alois Straubinger in seinem Dankbrief an die Anlieger des „Weges durch Haiming“. Er meint damit den 1. Platz für Haiming beim Kreisentscheid im Landesswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden - Unser Dorf hat Zukunft“.

Wir hatten uns diesen Erfolg gewünscht und insgeheim auch erhofft, aber wegen der sehr knappen Vorbereitungszeit war die Ungewissheit doch sehr groß. Die mit 81 Punkten ausgesprochen gute Bewertung wiegt deswegen umso mehr, da sie nicht das Ergebnis eines kurzfristigen Aktivismus ist, sondern die langfristige Entwicklung des Ortes Haiming und unseres Gemeinschaftslebens widerspiegelt. Die maßvolle und in das Dorfbild integrierte Bauentwicklung sowie die vielen grünen Oasen im Dorf waren wichtige Punktebringer. Und natürlich die fast abgeschlossene Gestaltung der Straßen und Plätze im Rahmen der Städtebauförderung.

„Wer aber nun glaubt, das war's, der irrt“ schreibt Bürgermeister Straubinger weiter. Denn der Sieg beim Kreisentscheid qualifiziert uns zur Teilnahme am Bezirksentscheid 2003 und fordert uns zu weiteren Taten heraus. In den nächsten Monaten gilt es, Schwachstellen im öffentlichen und im privaten Bereich zu verbessern, insbesondere bei der Grüngestaltung von Straßen und Hausfassaden. Ein ganz wichtiges Projekt wird die Gestaltung des Schulhofes werden: seine einmalige Lage zwischen Schule, Turnhalle und Kirche mitten im Ort und seine vielfältige Nutzung verlangen kreative Ideen und funktionale Lösungen. Der AK Schulhof ist bereits bei der Arbeit. Besonderes Augenmerk liegt auch auf der Eingrünung des Haiminger Ortsrandes. Für alle Vorhaben ist das Wohlwollen und Mitwirken der Bürgerinnen und Bürger notwendig. Aber daran hat es bisher noch nie gefehlt, wenns drauf ankommt. *wb*

## Bewertungskommission und ihre Punkte

Beim Kreisentscheid waren Mitglieder der Bewertungskommission:

Margarete März, Landwirtschaftsamt;  
Sabine Finster, Untere Naturschutzbehörde;  
Johann Heindl, BBV-Kreisobmann;  
Josef Grabmaier, Gartenbau-Kreisverband;  
Lothar Lechl, Hochbauamt;  
Alois Stockner, Kreisheimatpfleger.

In den einzelnen Bewertungsbereichen erhielt Haiming folgende Punkte:

Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen: 12 (von 15 möglichen)  
Soziales und kulturelles Leben: 16 (von 20)  
Baugestaltung und -entwicklung: 21 (25)  
Grüngestaltung und -entwicklung: 20 (25)  
Dorf und Landschaft: 12 (von 15)

Insgesamt ergab das 81 von 100 möglichen Punkten - „ein hervorragendes Ergebnis“ wie Kreisfachberater Clemens Jobst bei einer Nachbesprechung erklärte.

## Inhalt

Sieg beim Kreisentscheid 2002	1
Neu in der Verwaltung	2
Chronologie des Wettbewerbes	3
Gemeindemitteilungen	4
Termine, Fundgrube	5
Niedergerner Produkte und Kultur	6
Eröffnung Lagerhaus Bruckner	7
Menschen im Niedergern	8
Pfarrer Joseph zieht um	8

## Die nächsten Stationen

18. Oktober:	Herbstversammlung des Obst- und Gartenbauvereins
28. Oktober:	Anliegerversammlung
Okt./Nov.:	gesonderte Anliegerversammlung für „Am Kirchfeld“
6. November:	Ehrung für Sieg im Kreisentscheid
11. November:	Nächster AK „Unser Dorf“



Ein Platz mit einer ganz besonderen Perspektive: Der Pfarrgarten mit dem Blick zu Schule und Kirche. Seit der Activity-Aktion der Haiminger Jugend eine wirklich vorzeigbare Grün-Oase mitten im Dorf. *Foto: Josef Pittner*

## Neu in der Verwaltung

Mit der Wahl von Joachim Wagner zum Bürgermeister von Kirchdorf wurde es notwendig, die Position des Geschäftsleiters neu zu besetzen. Nach Abstimmung der rechtlichen Fragen mit dem Landratsamt hat sich der Gemeinderat für eine interne Lösung entschieden und Josef Straubinger zum neuen Geschäftsleiter bestellt. Deswegen war jetzt die Stelle für einen Verwaltungsangestellten auszu-schreiben. Unter 26 Bewerbern wurden vom Finanzausschuss 6 Kandidaten/innen zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Mit großer Übereinstimmung fiel die Entscheidung dabei auf die 21-jährige Andrea Traunsbürger aus Hebertsfelden.



Sie machte in der Gemeinde Hebertsfelden ihre Ausbildung zur Verwaltungsangestellten mit ausgezeichneten Beurteilungen. Nachdem sie aber in ihrer Gemeinde nicht übernommen werden konnte, ist sie überglücklich hier in Haiming ausgewählt worden zu sein. Die Bundestagswahl brachte es mit sich, dass Frau Traunsbürger bereits am 16. September ihren Dienst in der Gemeinde antrat um Simone Steinfeldner bei der Vorbereitung der Wahl zu unterstützen. Ihr künftiger Aufgabenbereich wird aber die Kassenverwaltung sein, sie ist damit zuständig für Veranlagungen und Verbrauchsgebühren. Sie tritt damit die direkte Nachfolge von Josef Straubinger an. Es kommen hinzu die gemeindlichen Liegenschaften, eingeschlossen ist dabei auch die Schlüsselgewalt für die gemeindlichen Häuser. Darüber hinaus ist vorges-

hen, dass Frau Traunsbürger mittelfristig die Aufgabe der EDV-Systembetreuerin übernehmen soll. Die Größe unserer Gemeindeverwaltung bringt es aber mit sich, dass in Urlaubszeiten oder bei Krankheit die Mitarbeiter Vertretungsaufgaben übernehmen müssen. Auch dafür ist Frau Traunsbürger besten vorbereitet, da sie in ihrer Ausbildung zuletzt hauptsächlich im Einwohnermeldeamt eingesetzt war. Wir wünschen der „Neuen“ einen guten Einstand hier in Haiming.

Auch der neue Geschäftsleiter Josef Straubinger sieht sich vielfältigen Aufgaben gegenüber, die sein Aufstieg mit sich gebracht hat. Neben den Leitungsaufgaben der Verwaltung gehören jetzt zu seinem Aufgabenbereich auch die Kämmerei, das Personalwesen und vorläufig noch die EDV - Systembetreuung. Erschwerend kommt noch hinzu, dass der jetzige Bürgermeister erst ein knappes halbes Jahr im Amt ist und die neue Mitarbeiterin eingearbeitet werden muss. Auch die angespannte Finanzsituation der Gemeinde macht es nicht gerade leicht und erfordert ein diszipliniertes Handeln. Viele Probleme und Wünsche der Gemeinde ließen sich leichter beheben bzw. erfüllen wäre mehr Geld in der Kasse. Ein besonderes Augenmerk will er im Rechnungswesen dem Controlling widmen, damit laufende Maßnahmen besser geprüft und an den Zielvorgaben gemessen werden können. Ebenso ist es ihm ein Anliegen die mittelfristige Finanzplanung zu verfeinern.

Bei den übrigen Dienststellen hat sich durch die neue personelle Situation in der Gemeindeverwaltung nichts geändert. Das Einwohnermeldeamt ist weiterhin bei Simone Steinfeldner in guten Händen; Erwin Müller ist zuständig für das Bauwesen in der Gemeinde und ist in Abstimmung mit dem Bürgermeister verantwortlich für den Einsatz der gemeindlichen Bauhof-Arbeiter. jop

www.haiming.de

Für nicht wenige Haiminger ist diese Internet-Adresse fast „tägliches Brot“. Denn die monatlichen Zugriffszahlen zeigen, dass unser Info-Angebot im Internet immer mehr genutzt wird. Im September waren es 993 Zugriffe, im Theatermonat Juli sogar 1.626.

Neu eingeführt ist auf der Startseite die Schlagzeile: Mit ihr informieren wir kurz über ein aktuelles Ereignis oder einen wich-

tigen Termin. Immer wieder schalten wir bei besonderen Gelegenheiten Sonderseiten, wie z.B. bei der Bundestagswahl oder dem Wettbewerb „Unser Dorf“. Ganz aktuell ist auch die Information über die jeweilige Gemeinderatssitzung: Spätestens ab Freitagabend kann unter „Gemeinderat aktuell“ nachgelesen werden, was am Vortag in der Sitzung beraten und beschlossen wurde. wb

## Gemeinderat

In seinem Bericht teilte Bürgermeister Alois Staubinger mit, dass in der Haiminger Schule umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt wurden; notwendige Reparaturen an Fliesen werden noch in den Herbstferien vorgenommen.

Ein großes Ärgernis stellt der Vandalismus im Bereich des Spielplatzes am Bach und an der Stockschützenbahn dar. Nicht nur Flaschen und Unrat werden liegengelassen. In letzter Zeit wurde auch das Stockschützenhaus aufgebrochen. Staubinger kündigte auch Kontrollen in der Nacht an, um dem Treiben Einhalt zu gebieten.

Beim Hochwasser der Salzach seien auch die Dämme im Gemeindebereich ständig kontrolliert worden; an zwei Stellen gibt es Schäden und es sickerte Wasser durch. Im Rahmen einer Sammelbestellung des Landkreises werden auch für Haiming 2.000 Sandsäcke gekauft und bei den Feuerwehren Haiming und Piesing gelagert. Abschließend informierte der Bürgermeister über die Gesamtkosten der Turnhallensanierung: 197.045 EUR.

Noch vor dem Winter ist es notwendig, wichtige Instandsetzungen im Bereich ausgefahrener Kurven oder unbefestigter Einmündungen vorzunehmen. Außerdem sind in zahlreichen Straßen aufgetretene Risse auszugießen, um ein Aufbrechen des Asphaltbelages zu verhindern. Der Gemeinderat billigte

für diese Maßnahmen einen Kostenrahmen von 10.000 EUR.

Die Einrichtung der 3. Gruppe des Kindergartens Niedergottsau im bisherigen Turnraum im Keller macht einen Fluchtweg notwendig. Im Raum selbst führt eine kleine Treppe zu dem großen Fenster; für den Weg aus dem Lichtgraben wird ein Laufsteg aus Stahl angebracht. Die Kosten betragen 2.100 EUR.

Wegen knapper Finanzmittel kann der geplante Ausbau der Straße von Kreisstraße AÖ 24 nach Hub nicht durchgeführt werden. Für die Verbindungsstraße Winklham zur Kreisstraße AÖ 24 und event. vom Wettkreuz über Haarbach bis nach Viehausen wird beim Landkreis ein Zuschuss aus dem sog. Bürgermeisterkontingent beantragt. Bei geschätzten Baukosten von 160.000 EUR kann ein Zuschuss von 40% erwartet werden.

Einstimmig bestätigte der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss, für die Feuerwehr Haiming ein neues Feuerwehrfahrzeug LF 8/6 Allrad anzuschaffen. Die Finanzierung ist schwierig, da der Zuschuss der Regierung von Oberbayern erst in zwei oder drei Jahren ausbezahlt wird. Die Gemeinde muss deswegen im Jahr 2003 160.000 EUR und im Jahr 2004 24.000 EUR aufbringen. Die Feuerwehr Haiming steuert 7.000 EUR bei. Geliefert wird das Fahrzeug im Herbst 2003. wb

# Die Chronologie des Wettbewerbs

## Donnerstag, 18. April 2002

Mit 15:0 Stimmen beschließt der Gemeinderat, dass sich der Ort Haiming am Landeswettbewerb beteiligen soll; Anmeldeschluss ist der 1.6.2002. Dann gerät das Vorhaben in Vergessenheit.

## Anfang Juni 2002:

Anruf aus dem Landratsamt mit der Nachfrage, ob sich Haiming am Wettbewerb noch beteiligen will und die Antragsunterlagen einreicht. Dies wird noch fristgerecht erledigt, dann kehrt vorerst wieder Ruhe ein.



**Zum Abschluss der Rede des Bürgermeisters: Sekt und Häppchen für die Gäste. Und ein Extra-Punkt für unsere Theater-Diener Albert und Peter.**

Fotos: Josef Pittner

## Mitte Juli 2002

Die Anmeldung zum Wettbewerb taucht wieder im Bewusstsein auf und zugleich die Frage: Schaffen wir das noch. Denn wir stellen fest: Der Kreisescheid ist bereits im Sommer 2002.

## Mittwoch, 24. Juli

Wir haben Kreisfachberater Jobst eingeladen und gehen mit ihm durch Haiming. Aus seinen Reaktionen versuchen wir heraus zu finden, wie die Sache steht. Er informiert uns über den Ablauf des Wettbewerbs, den voraussichtlichen Termin des Kreisescheids und die Mitbewerber: Kastl und Kirchweidach. Die Mitglieder des Bauausschusses und ein geladene Frauen und Männer entscheiden: Wir packen an! Zeit bis zum Kreisescheid: noch ungefähr sechs Wochen.

## Donnerstag, 25. Juli

In der Gemeinderatssitzung wird offiziell ein Arbeitskreis „Unser Dorf“ einberufen und damit beauftragt, den Kreisescheid vorzubereiten.

## Dienstag, 6. August

Das erste offizielle Treffen des AK. Wir legen den „Weg durch Haiming“ fest, sammeln Ideen für die Präsentation im Saal und klären, wer für die „Schönheitsoperationen“ an öffentlichen Plätzen, Straßen und Gebäuden verantwortlich ist. Jede und Je-

um Haiming „vorzuzeigen“.

Es wird der genaue Ablauf vom Empfang bis zur Verabschiedung festgelegt und wer an welchen Stationen welche Informationen gibt. Viele Aufgaben sind in der Zwischenzeit in Untergruppen erledigt worden - alle wissen, was sie zu tun haben.

## Montag, 9. September, 14.00 Uhr

Treffpunkt im Saal zum Aufbau der Präsentation. Das Grundkonzept steht, die Zutaten (Blumen, Bilder, Stellwände, Fahnen, Pläne, Plakate) sind vorhanden. Nach drei Stunden sind wir - bis auf Kleinigkeiten - fertig. Die Kommission kann kommen! Spontan entscheiden wir uns, für Mittwochabend die Bürger in den Saal einzuladen und ihnen die Präsentation auch vorzustellen.

## Dienstag, 10. September, 11.00 Uhr

Alle und alles steht bereit: Bürgermeister, Sekt, Diener, Häppchen, geschmückter Saal, Beamer und leicht nervöse AK-Mitglieder. Um 11.10 Uhr die Meldung: „Sie kommen“! - es geht los. Offizielles Ende um 13.15 Uhr an Innspitz-Pavillon. Die Mitglieder der Kommission erhalten als Geschenk unser Jahrbuch 2000 und eine Einladung zum Mittagessen; wir versuchen an Mienen, Reaktionen, Bemerkungen heraus zu finden: Wie wars? Das Wetter war schlecht -

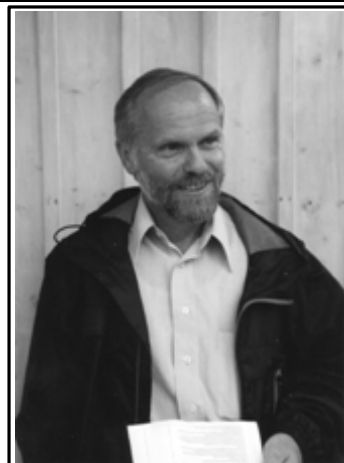
der bekommt seine Hausaufgaben mit auf den Weg.

## Montag, 19. August

Jetzt steht der Termin für den Kreisescheid fest: Dienstag, 10. September, 11.00 Uhr. Und: Wir haben zwei Stunden Zeit,



**Auf dem Weg durch Haiming: Station beim Rehbauern.**



## Drei Fragen an Clemens Jobst,

Kreisfachberater für Gartenkultur und Landschaftspflege  
*Was gefällt Ihnen an Haiming am besten?*

Äußerst positiv ist die behutsame Ausweitung der Bebauung unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte, der Erhalt alter Strukturen und der Zusammenhalt der Bevölkerung. Das hat auch die Kommission so gesehen.  
*Womit war die Kommission nicht zufrieden?*

Die Gestaltung des Ortsrandes von der Kreisstraße von Marktl kommend, der Zustand einiger privater Gebäude und die Gestaltung einiger Gärten, vor allem die Verwendung von nicht orts- und landschaftstypischen Gehöhlen.

*Welche Chancen geben Sie Haiming beim Bezirksentscheid?*  
Eine Platzierung unter den ersten fünf - einen Sieg würde ich nicht wünschen, denn das ginge zu schnell.

auf dem Weg über Muiner zum Schloss sogar grausig - ansonsten hat aus unserer Sicht alles bis zur Endstation am Innspitz-Pavillon gut geklappt. Aber was will das schon heißen.

## Mittwoch, 11. September, 8.30 Uhr

Ein Anruf im Landratsamt erlöst uns aus der Spannung: Wir haben gewonnen! Oder, wie die Zeitung am Donnerstag schreibt, „Haiming ist das prächtigste Dorf im Landkreis“. Genau genommen heißt das: Wir dürfen weitermachen. wb



Telefon: 98870

Hauptstraße 18

Email: Gemeinde@haiming.de

## Mitteilungen des 1. Bürgermeisters und der Gemeindeverwaltung

### Anerkennung für tolle Leistungen

Auch in diesem Jahr haben wieder mehrere Schüler hervorragende Abschlusszeugnisse erhalten. 1. Bürgermeister Alois Straubinger freute sich, folgende junge Bürger für ihre guten Leistungen mit einem Büchergutschein ehren zu dürfen:

**Riedhofer Angelika** (Steuerfachangestellte; Berufsschule Traunstein) 1,00

**Beier Magdalena** (Erzieherin; Fachakademie für Sozialpädagogik Mühldorf) 1,13

**Heindlmaier Claudia** (Kran-

kenschwester; Berufsfachsch. für Krankenpflege Burghausen) 1,33

**Pittner Christoph** (Mediengestalter; Berufsschule für Repro-, Satz- und Drucktechnik) 1,57

**Emmersberger Lena** (Zahnärztin; Berufsschule Mühldorf) 1,62

**Bachmeier Matthias** (Prozessleitelektroniker; Berufsschule Altötting) 1,85

**Pittner Stefanie** (Diplomstudium Kath. Theologie; Universität Passau) 1,95

### Leere Tonerkartuschen helfen

In Deutschland werden jedes Jahr mehrere Millionen leere Tonerkartuschen und Tintenpatronen einfach in die Restmülltonne geworfen. Damit gehen wertvolle Rohstoffe verloren. Im Rathaus können ab sofort Kartuschen und Patronen jeglicher Art und egal von welchem Hersteller in eine Sammelbox eingeworfen werden. Die Sammelbox wird von der Firma Rockefeller aus Nürnberg entleert. Diese Firma wurde kürzlich in einem

Portrait in der Tagespresse vorgestellt. Den Erlös aus der Verwertung der gesammelten Wertstoffe erhält die UNESCO für die Finanzierung ihrer Kinderhilfsprojekte. Bitte machen Sie regen Gebrauch von dieser Sammelmöglichkeit, da hiermit Gutes für die Umwelt und für die Kinder getan wird. Der Sammelbehälter steht gleich hinter der Eingangstüre des Rathauses.

### Parteiverkehr im Rathaus

Zur Zeit erfolgen im Rathaus zahlreiche Änderungen in den Zuständigkeiten und Einarbeitungen in neue Aufgaben. Die Mitarbeiter sind deshalb natürlich sehr gefordert und brauchen Zeit, sich gründlich einzuarbeiten. Eine große Hilfe wäre dabei, wenn die Bürger die Öff-

nungszeiten wieder stärker beachten würden: Mo bis Fr 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Di auch 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Do auch 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. In dringenden Fällen können selbstverständlich auch außerhalb der Öffnungszeiten Angelegenheiten erledigt werden.

Zur Information die neuen Zimmer- und Telefonnummern:

Erdgeschoß:

Zimmer 1: Erwin Müller (Bauamt), Telefon 988713

Zimmer 2: Andrea Traunsbürger (Kasse, Gemeindesteuern, Liegenschaften), Telefon 988712

Zimmer 3: Simone Steinfellner (Einwohnermeldeamt, Sozialamt, Wahlamt), Telefon 988711

Obergeschoß:

Zimmer 6: Josef Straubinger (Geschäftsleitung, Kämmerei), Telefon 988716

### Baupläne

Damit Bauanträge von der Verwaltung ausreichend vor der Gemeinderatssitzung geprüft werden können, müssen sie zu folgenden Terminen im Rathaus eingegangen sein:

bis 4.11.2002 für die November-sitzung  
bis 2.12.2002 für die Dezember-sitzung  
bis 5.1.2003 für die Januarsitzung.



Unsere „Einser“-Schülerinnen und Schüler bei der Ehrung durch Bürgermeister Alois Straubinger

Foto: Albert Huber

### Neuer Hausmeister in der Alten Schule in Niedergottsau

Seit Mitte September gibt es für die Alte Schule einen neuen Hausmeister: Hubert Auer, Niedergottsau, hat diese Aufgabe von Heinrich Feichtner übernommen. Zugleich ist Hubert

Auer auch verantwortlich für die Geschirrausgabe. Wünsche für Raumbelegung oder Geschirrausleihe sind deswegen an ihn zu richten: Tel. 7029.

### Pflege von Grünflächen

Verschiedene innerörtliche Grünflächen (meist Bauplätze) wurden während des Jahres nicht gemäht. Für die Nachbarn ist dies oft unausgesprochen ein großes Ärgernis, da diese Plätze eine ideale Brutstätte für Schnecken sind. Das Problem ist, dass die Pflege solcher Flächen ohne ein Spezialgerät nicht mehr zu schaffen ist. Drei Landwirte im

Gemeindebereich bieten an, diese Flächen mit ihrem Mulchgerät zu bearbeiten. Interessierte wenden sich bitte an: Hofer Johann, Winklham (Telefon 437 oder 01718671707) Maier Josef, Holzhausen (Telefon 7324) Wagner Georg, Thalweg (Telefon 8286)

### Impressum

DIE NIEDERGERNER erhält jeder Haushalt in der Gemeinde Haiming.

**Herausgeber:** Gemeinde Haiming, Hauptstr. 18  
verantw. 1. Bürgermeister Alois Straubinger.

**Haiming im Internet:** www.haiming.de

**Redaktion:**

Maria Gaßner (mag), Wolfgang Beier (wb), Martin Beier (mb), Josef Pittner (jop), Alfred Reisner (ar)

## Termine

### Oktober

8. Dienstag Arbeitskreis „Schulhof“  
18.00 Uhr, Schule Haiming
9. Mittwoch KAB: „Die sozialen Fragen gestern, heute und morgen“, Referent: Klaus Peter Burmeister  
20.00 Uhr, Kellerwirt Haiming
10. Donnerstag Frauenbund: Jahreshauptversammlung  
20.00 Uhr, Sportheim
10. Donnerstag Mütterverein: Kegeln  
19.30 Uhr, Metzgerwirt, Haiming
10. Donnerstag Gemeinderatssitzung  
19.00 Uhr, Rathaus Haiming
11. Freitag Sturmschützen: Jahreshauptversammlung  
19.30 Uhr, Schloßwirtschaft Piesing
15. Dienstag Mütterverein: Handarbeiten  
19.30 Uhr, Alte Schule, Niedergottsau
17. Donnerstag Frauenbund: Kreistänze mit Ulla Lang  
20.00 Uhr, Unterer Wirt, Haiming
18. Freitag Obst- und Gartenbauverein: Herbstversammlung  
20.00 Uhr, Unterer Wirt, Haiming
20. Sonntag AK Niedergerner Produkte: Ausstellung  
11.00 Uhr, Unterer Wirt und Dorfplatz, Haiming
21. Montag Freizeitgruppe: Kirchweihmontagsschießen  
19.00 Uhr, Sportplatz Niedergottsau  
anschl. Einkehr im Gasthaus Bonimeier
21. Montag Landfrauen: „Kosmetik mit Milch, Joghurt und Quark“ mit Jutta Friedl  
19.30 Uhr, Mu-Ki-Raum Unterer Wirt, Haiming
24. Donnerstag Frauenbund: Basteln von Herbstkörben und Herbstkränzen mit Waltraud Forster  
20.00 Uhr, Sportheim Haiming
25. Freitag Schule Haiming: Flohmarkt  
10.30 - 12.00 Uhr, Schule Haiming
25. Freitag Adlerschützen: Jahreshauptversammlung  
20.00 Uhr, Kellerwirt, Haiming
28. Montag Frauenbund: Sockenstricken mit Brigitte Propstmeier  
19.30 Uhr, Mu-Ki-Raum Unterer Wirt, Haiming
29. Dienstag Mütterverein: Handarbeiten  
19.30 Uhr, Alte Schule, Niedergottsau
31. Donnerstag SPD-Ortsverein: Schmökernacht (Ferienprogramm)  
20.00 Uhr, Unterer Wirt, Haiming

### November

3. Sonntag Pfarrverband: Wanderung zum Pestfriedhof  
14.00 Uhr, Pfarrkirche Haiming
4. Montag Landfrauen: Informationsfahrt nach Regensburg
6. Mittwoch Schule Haiming: 16.15 Uhr Vorlesestunde
6. Mittwoch: Siegerehrung Kreisentscheid 2002  
19.30 Uhr, Unterer Wirt Haiming
- 6.-8. Mi-Fr. Ausschützen: Gemeindepokalschießen  
Gasthaus Altenbuchner, Neuhofen

7. Donnerstag Mütterverein: Kegeln  
19.30 Uhr, Metzgerwirt, Haiming
7. Donnerstag Schule Haiming: Bastelabend - Töpfern  
19.00 Uhr, Schule Haiming
9. Samstag AK Kultur und Geschichte: Haiminger Hoagart  
„Geschichte und Geschichten aus dem Niedergern“  
20.00 Uhr, Unterer Wirt, Haiming
14. Donnerstag Gemeinderatssitzung  
19.00 Uhr, Rathaus Haiming
14. Donnerstag Frauenbund: Einführung in die klassische Homöopathie  
20.00 Uhr, Sportheim Haiming
16. Samstag Pfarrverband: Feier mit den Hochzeitsjubilaren  
16.00 Uhr, Alte Schule, Niedergottsau
17. Sonntag Volkstrauertag  
8.30 Uhr, Pfarrkirche Niedergottsau
18. Montag Schule Haiming: Bastelabend - Laubsägen  
19.00 Uhr, Schule Haiming
23. Samstag Mütterverein: 80-jähriges Gründungsfest  
19.00 Uhr, Pfarrkirche Niedergottsau  
anschl. Gasthaus Mayrhofer
27. Mittwoch Schule Haiming: Bastelabend - Gestecke  
19.00 Uhr, Schule Haiming
29. Freitag Sturmschützen: Christbaumversteigerung  
19.30 Uhr, Schloßwirtschaft Piesing
29. Freitag FF Niedergottsau: Weihnachtsfeier  
19.30 Uhr, Gasthaus Mayrhofer
- 30.11.-1.12. FF Haiming: Adventsmarkt im Schulhof Haiming  
Sa: 14.00 - 20.00 Uhr; So: 13.00 - 19.00 Uhr

### Dezember

2. Montag Schule Haiming: 1. Elternsprechtag  
16.00 - 19.00 Uhr, Schule Haiming
4. Mittwoch Schule Haiming: Vorlesestunde  
16.15 Uhr, Schule Haiming
4. Mittwoch Frauenbund: Adventfeier  
20.00 Uhr, Sportheim, Haiming
6. Freitag Ausschützen: Christbaumversteigerung  
20.00 Uhr, Gasthaus Altenbuchner
7. Samstag Freizeitgruppe: Weihnachtsfeier  
19.30 Uhr, Gasthaus Bonimeier
7. Samstag Obst- und Gartenbauverein: Adventfeier  
20.00 Uhr, Gasthaus Mayrhofer

**Wenn Sie Ihre Termine in der NIEDERGERNER veröffentlichen wollen, melden Sie sich bei Maria Gaßner, Tel. 8470. mag**



## Fundgrube

➤ Suche **Kinderrutsche**  
(☎ 919330).

➤ Schnäppchen: Verkaufte neuwertiges **KETTLER Sport-Fitnesscenter** „Classic“ für 100,- EUR (☎ 919052).

➤ Suche **Gartenhäcksler**, schwere Ausführung (☎ 8747).

Wenn Sie etwas suchen oder herzugeben haben – ein Anruf bei Redaktionsmitglied Alfred Reiser genügt: Tel. 1477.

## Die ganze Fülle des Wirtschaftslebens

Am 20. Oktober gibt es für den Niedergern eine Premiere: An diesem Sonntag veranstaltet der Agenda-Arbeitskreis „Niedergerner Produkte“ als sein erstes Projekt eine Ausstellung, die es so bisher noch nicht gegeben hat. Im und rund um den Unteren Wirt und auf dem Dorfplatz werden 35 Aussteller zeigen, was sie zu bieten haben. Der Bogen spannt sich von den landwirtschaftlichen Direktvermarktern über Handwerker und Gewerbebetriebe, Geschäfte und Wirte bis hin zu den Dienstleistern am Menschen und den Hobby-Künstlern.

Von besonderer Art wird dabei auch die jeweilige Präsentation sein: Denn nicht der Verkauf steht im Vordergrund, sondern die Darstellung und Information, welche Fülle und Verschiedenheit es an Angeboten und Leistungen es in der Gemeinde Haiming gibt. Dies gibt für die Besucher den Anreiz, künftig noch mehr bei Betrieben oder

Geschäften innerhalb der Gemeinde einzukaufen oder die angebotenen Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Die Ausstellung stärkt aber auch das Bewusstsein, welche Möglichkeiten, Fähigkeiten und Talente im Niedergern daheim sind.

Rund um die Ausstellung erwartet die Besucher ein vielfältiges Rahmenprogramm: Die Wirte gestalten in einer Gemeinschaftsaktion eine Schmankerlgasse; Kinder und Jugendliche kommen bei der Hüpfburg oder dem Aerotrim auf ihre Kosten und verschiedene Aussteller werden für die jungen Besucher ein paar Überraschungen parat haben. An einigen Ausstellungsständen werden auch Arbeiten vorgeführt und in einer Abteilung der Produktausstellung können sich die Besucher auch auf den „Holzweg“ begeben.

Alles am 20. Oktober in Haiming beim Unteren Wirt ab der Eröffnung durch Bürgermeister Straubinger um 11.00 Uhr. *wb*

**Mit den  
Niedergerner  
Produkten  
in die Zukunft**

Ausstellung  
von Produkten und Dienstleistungen des  
Niedergerns

Unterer Wirt in Haiming

Sonntag, 20. Oktober 2002  
von 11.00 - 17.00 Uhr

Eröffnung 11.00 Uhr  
durch den Schirmherrn  
Bürgermeister Alois Straubinger

AGENDA-Arbeitskreis  
Niedergerner Produkte

**Haiminger  
Hoagart**

Geschichte und Geschichten  
aus dem Niedergern

Samstag, 9. November 2002,  
20.00 Uhr

Saal Unterer Wirt in Haiming

Eine Veranstaltung des  
Obst- und Gartenbauvereins  
und des Agenda-Arbeitskreises  
„Kultur und Geschichte“

Eintritt: 2,00 Euro

## Zeit für Geschichte und Geschichten

Geschichte ist ein vielfältiges und buntes Mosaik von dem, was Menschen tun oder unterlassen, gestalten, aufbauen oder zerstören, erleben und erleiden. Wenn Menschen von ihrem Leben erzählen, ist das ein Teil von Geschichte - Geschichte einer Familie, des Ortes, des Landes. Diese Geschichte wird uns aber nur bewahrt, wenn wir das Erzählte, diese Menschen-Geschichten, festhalten. Diese Aufgabe hat sich der Agenda-Arbeitskreis „Kultur und Geschichte“ gestellt. Er will die Geschichte der Menschen, die jetzt im Niedergern leben, für die Zukunft bewahren.

Deshalb haben wir in den vergangenen Monaten eine ganze Reihe von Frauen und Männern gebeten, etwas von ihrem Leben zu erzählen oder aufzuschreiben. Als Schwerpunkt haben wir dabei die Zeit des 2. Weltkrieges und die Flucht und Vertreibung gewählt. Dazu kommen Erzäh-

lungen vom Arbeits- und Erwerbsleben. Zusammengetragen wird das Ganze in einem Sammelordner als loses Niedergerner Geschichtsbuch, das ständig ergänzt und erweitert werden kann.

Beim Haiminger Hoagart am 9. November werden in einem bunten Programm diese Erzählungen vorgestellt. Dazu kommen Bilder, die Haiminger Geschichte erzählen, Gegenstände, die Erinnerungen wecken und alte Lieder und Verse, die zu unserer Heimat-Kultur gehören. Und an diesem Abend wird auch der Sammelordner erstmals in der Öffentlichkeit präsentiert.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu diesem Geschichten-Hoagart herzlich eingeladen. Beginn ist im herbstlich geschmückten Saal Unterer Wirt um 20.00 Uhr und für die anfallenden Auslagen bitten die Veranstalter um einen Eintritt von 2,00 EUR. *wb*

# Das Lagerhaus in Haiming hat Zukunft

Anlässlich der Eröffnung der neuen Verkaufs- und Lagerräume des Lagerhauses Bruckner stellte **DIE NIEDERGERNER** einige Fragen an Franz Xaver Bruckner.

*Was gab den Anstoss für diese Erweiterungsmaßnahme?*

Nachdem die BayWa 1996 den Lagerhausbetrieb einstellte, übernahm ich das Lagerhaus. Da ich selbstständig bleiben wollte, beschloss ich nach sechs Jahren, den Betrieb zu erweitern. Aus wirtschaftlichen Gründen, Platzmangel und die sehr gute Unterstützung der Haiminger ist diese Investition notwendig und möglich geworden. Durch das gute Aufgenommenwerden haben wir den Standort Haiming beibehalten können.

Anzumerken ist allerdings, dass das Einzugsgebiet relativ klein ist, jedoch versucht das Lagerhaus Bruckner durch ein gut gemischtes Sortiment für den Niedergern ein attraktiver Einkaufsort zu werden.

*Gab es für das Vorhaben Schwierigkeiten?*

Ohne die Unterstützung der Familie wäre dieses Vorhaben nicht zu verwirklichen gewesen. Mit dazu beigetragen haben auch die Nachbarn, die Grund zur Verfügung gestellt haben, und die Raiffeisen, die das Lagerhaus veräußert hat. Dadurch ist das Bauvorhaben planungsrechtlich zu verwirklichen gewesen. Wir haben nicht damit gerechnet, dass die bürokratischen Hemmnisse und planungs-



**Ein Ziel ist erreicht: Die neuen Verkaufs- und Lagerräume werden offiziell eröffnet. Mit dabei auch Landrat Erwin Schneider und Bürgermeister Alois Straubinger.**

*Foto: Wolfgang Beier*

rechtlichen Schwierigkeiten zu so großen Zeitverzögerungen und letztendlich sehr hohen Planungskosten führen würden. Es wäre wünschenswert, dass Jungunternehmer mehr Unterstützung für das Zurechtfinden in der deutschen Bürokratie bekommen würden.

*Mit dem Blick nach vorn - was erwarten Sie sich und was können die Kunden erwarten?*

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass die Niedergerner weiterhin so hinter uns stehen. Wir sind für jede Kritik offen und wollen unseren Betrieb in der nächsten Zeit verbessern und verfeinern, um für die Zukunft ein starker Partner zu sein. Wir erhoffen durch unser Angebot auch mehr Geschäftsverbindun-

gen außerhalb des Niedergerns. Allgemein wollen wir zur Belebung des Ortes beitragen.

Angeboten werden Agrarartikel, Baustoffe, Hobby-Gartenartikel, Kleinbedarf Eisenwaren, Arbeitskleidung, Werkzeug, Farben und Getränke. Neu ist ein kleines Sortiment an Spielwaren. Für alle unserer Sparten haben wir starke Partner die das nötige Know How haben, um uns in jeder Situation zu unterstützen. Unser Lagerhausteam besteht zur Zeit aus drei fest angestellten Personen und einigen Teilzeitbeschäftigten.

**DIE NIEDERGERNER wünscht für die Zukunft guten Erfolg.**  
*Das Interview führte Maria Gassner.*



**Ein grandioser Erfolg wurde der Einstand des neuen Lagerhauses Bruckner mit dem Tag der offenen Tür am Wahlsonntag. Mit zur Unterhaltung beigetragen hat auch die Jazz-Tanz-Gruppe des SV Haiming.** *Foto Josef Pittner*

## Ergebnisse der Bundestagswahl 2002

Die Wahlbeteiligung in Haiming lag weit über dem Durchschnitt: 87,1%. In den einzelnen Wahlbezirken: Haiming 77,6%, Piesing 87,2 und in Niedergottsau 92,1%. Dazu kommen die 330 Briefwähler - hier haben 94,6% den beantragten Wahlbrief abgegeben.

	Bund		Bayern		Kreis		Haiming		Haiming (I)		Piesing (II)		Ndg. (III)		Briefwahl (IV)	
	2002	1998	2002	1998	2002	1998	2002	1998	2002	1998	2002	1998	2002	1998	2002	1998
<b>CSU / CDU</b>	38,5	35,1	58,6	47,7	65,3	53,3	76,7	60,7	71,6	54,1	78,6	67,5	82,8	66,5	72,3	56,3
<b>SPD</b>	38,5	40,9	26,1	34,4	20,5	28,9	14,5	24,7	19,0	31,0	12,8	20,6	9,4	20,2	17,9	24,7
<b>GRÜNE</b>	8,6	6,7	7,6	5,9	6,9	5,2	3,5	2,5	3,2	3,0	4,0	2,2	2,5	1,8	4,6	3,2
<b>FDP</b>	7,4	6,2	4,5	5,1	4,3	5,2	3,2	3,7	4,4	4,7	2,3	3,2	2,9	4,0	3,0	2,0
<b>REP</b>	0,6	1,8	0,7	2,6	0,7	2,7	0,9	3,3	0,5	3,2	1,3	1,8	1,1	4,0	0,6	4,0
<b>PDS</b>	4,0	5,1	0,7	0,7	0,6	0,5	0,0	0,4	0,0	0,4	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	1,2
<b>Sonstige</b>	2,4	4,2	1,8	3,6	1,7	4,2	1,2	4,7	1,3	3,6	1,0	4,3	1,3	3,5	1,6	8,6

## Menschen im Niedergern



*Wir freuen uns mit den Eltern, neue Haiminger Gemeindeglieder auf dieser Welt begrüßen zu dürfen. Kind und Eltern wünschen wir alles Gute und viel Freude!*

Martina und Konrad Heindlmaier  
**Tochter Eva Maria und Sohn Konrad**  
 Renate und Helmut Lechl  
**Tochter Anna**  
 Silvia und Martin Sebald  
**Sohn Jonas**



*Alles, alles Gute, Gesundheit und viel Freude am Leben wünschen wir den Geburtstagskindern Oktober und November!*

**Helga Aigner**, Haiming  
 70. Geburtstag  
**Waldemar Siegl**, Haiming  
 75. Geburtstag

**Josef Kiermaier**, Haiming  
 70. Geburtstag  
**Erna Paul**, Haiming  
 102. Geburtstag



*Aufrichtige Anteilnahme und Gottes Trost gilt den Angehörigen der Verstorbenen:*

**Marianne Koch**, Haiming, 19.7.02  
**Elisabeth Gierga**, Haiming, 28.7.02  
**Hildegard Schnabl**, Haiming, 3.8.02  
**Maria Hofbauer**, Haiming, 7.8.02  
**Maximilian Vorderobermeier**, Au, 9.8.02  
**Elsbeth Brandt**, Haiming, 20.8.02  
**Maria Rosenberg**, Haiming, 29.8.02  
**Sophie Weidner**, Haiming, 30.8.02  
**Antonie Giftaler**, Haiming, 18.9.02  
**Engelbert Bonimeier**, Niedergottsau, 25.9.02



*Herzliche Glück- und Segenswünsche den Brautpaaren!*

**Marianne Eichinger und Oswald Korhammer**  
**Martina Hinterberger und Alexander Karpfhammer**  
**Andrea Köppenkastrup und Markus Ober**  
**Regina Meierhofer und Walter Stöckl**  
**Ingeborg Kainhofer und Helmut Ortner**  
**Christine Schick und Korbinian Renner**  
**Angelika Raith und Stefan Hofbauer**

*Zusammenstellung: mb*

## Der Umzug in das Haiminger Pfarrhaus steht bevor

Als Pfarrer Joseph Oliparambil im Februar letzten Jahres die Pfarrei Haiming einschließlich der Expositur Niedergottsau als neuer Seelsorger übernahm, wurde ihm das Niedergottsauer Pfarrhaus als Amtssitz zur Verfügung gestellt. Normalerweise ist es üblich, dass der Amtssitz in der größeren Gemeinde ist, aber aus bekannten Gründen war

es bisher nicht möglich in den Haiminger Pfarrhof einzuziehen. Nachdem nun im Sommer Pfarrer Josephs Amtsvorgänger, Prälat Heinrich Haug seine Wohnung in Burghausen bezog, konnten die Vorbereitungen für den Umzug in Angriff genommen werden. Neben der Wohnung für Pfarrer Joseph wird auch das Pfarrbüro wie vereinbart nach Haiming verlegt. Deshalb war es notwendig, neben den üblichen Renovierungsarbeiten auch funktionell einige Veränderungen im Haus vorzunehmen, die den neuen Anforderungen gerecht werden. Pfarrer Joseph wünscht sich, dass das Haiminger Pfarrhaus ein offenes Haus, vorrangig für kirchliche Gruppierungen und Vereine des ganzen Pfarrverbandes wird. Deshalb war es sinnvoll seine Wohnung vom öffentlichen Bereich im Treppenhaus abzutrennen. Der Raum im Erdgeschoss, in dem bisher die „Druckerei“ untergebracht war, wird zum Pfarrbüro umfunktioniert, die Druckerei

wird in den ausgebauten Raum im Dachboden verlegt. Die eigentliche Wohnung für den Pfarrer wäre bis auf die Küche eigentlich bezugsfertig. Nur die öffentlichen Räume im Erdgeschoss müssen noch renoviert und eingerichtet (Büro) werden. Deshalb wird der anvisierte Termin des Umzugs vom 1. Oktober wahrscheinlich auf Mitte bis Ende Oktober verschoben.

Pfarrer Joseph drängt auch nicht auf einen schnellen Umzug, weil er in Niedergottsau gut untergebracht ist. Er hofft, dass auch in Haiming der Kontakt zu seinen Nachbarn so gut sein wird wie in Niedergottsau und glaubt, dass sich durch den Umzug nach Haiming seine Beziehungen zu allen Bürgerinnen und Bürgern im Pfarrverband nicht ändern werden. Mit einem Tag der offenen Tür im November will Pfarrer Joseph allen Pfarrverbandsangehörigen die Möglichkeit geben das Haiminger Pfarrhaus auch einmal von innen zu sehen. jop



Für Pfarrer Joseph heißt es wieder Umzugskartons packen. Aber er bleibt dem Niedergern erhalten.

*Foto: Josef Pittner*

## Einladung

Am Mittwoch, 6. November, ist in Haiming der

**Abschluss des Kreisentscheides 2002 mit Siegerehrung.**

Mit den Gästen aus Kastl, Kirchweidach und dem Landkreis sind dazu die Haiminger Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Unteren Wirt.